

Neuen Sachlichkeit im Winter 2022/23 in einer Ausstellung vorstellen. Doch viele seiner Werke sind bis heute verschollen. Geboren wird der Künstler als Adam Weber 1887 in Aachen. Seit 1908 stellt er unter dem Künstlernamen Evarist Adam Weber aus. Von 1905 bis 1910 studiert er an der Düsseldorfer Kunstakademie und soll dort auch dem Kommilitonen August Macke begegnet sein. Nach dem Studium siedelt er nach München über. Doch den Kontakt zur Heimat bricht er nicht ab. 1919 wird er Mitglied der legendären Vereinigung *Das Junge Rheinland*, und immer wieder sind seine Werke unter anderem in Aachen und Düsseldorf zu sehen. In München stellt er mit der dortigen *Neuen Secession* aus und ist auf Ausstellungen in ganz Deutschland und Österreich präsent. Und er gewinnt Preise für seine Bilder. Zahlreiche Holzschnitte entstehen, besonders während der Aufbruchsbewegung nach dem Ersten Weltkrieg. Sie werden in verschiedenen Zeitschriften abgedruckt und sind gut dokumentiert. Doch wo sind die Bilder geblieben, die er in den Ausstellungen zeigte? Die impressionistischen und neoimpressionistischen Anfänge mit Landschaften seiner Reisen aus Paris und den bayrischen Bergen? Oder die aus den 1920er Jahren, Stadtansichten etwa mit fulminant-dynamischen Blickwinkeln in expressiv-sachlicher Malweise, Bilder von seinen Reisen in die Schweiz, nach

Südfrankreich, nach Italien, Berlin, Wien und Hiddensee? Solche Bilder suchen wir, darunter Stadtansichten von Avignon, Siena und Positano, südliche Hafenansichten und Ansichten der bayerischen Berge. Bisher sind uns solche Gemälde nur aus Abbildungen in alten Zeitschriften bekannt. Eine Besonderheit sind seine Sportbilder. Als leidenschaftlicher Motorradfahrer besitzt er schon 1905 eine belgische FN und später wohl eine BMW R 16. Mit dem Motorrad fuhr er auch zu den meist vom ADAC veranstalteten Motorrad- und Auto-Rennen und hielt diese in rasanten und dynamischen Bildern fest. Sogar Plaketten entwarf er für diese Rennen. Aber auch davon haben wir nur Kenntnis aus alten Zeitschriften. Nach dem tragischen Unfalltod seiner kleinen Tochter, der Trennung von seiner ersten Frau und der Heirat mit Gertraud Heubach entstanden weniger Ölgemälde, sondern mehr Pastelle und Kunsthandwerk. Denn 1931 gründet das Ehepaar die kunsthandwerklichen Werkstätten Weber-Heubach, Ebenhausen bei München. Später arbeiteten und wohnten sie in Icking, dann in Dießen am Ammersee und zeigten ihre Batiken, Bastarbeiten, geritzten Glasobjekte und Ledertaschen international. Bitte kontaktieren Sie das Museum August Macke Haus in Bonn für Hinweise zum Künstler und zum Verbleib seiner Werke: <https://www.august-macke-haus.de>

## AUSSTELLUNGSKALENDER

**Alle Angaben gelten nur unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch bei den jeweiligen Institutionen über etwaige Programmänderungen. Ausstellungen, die online zu sehen sind, werden gesondert gekennzeichnet (A/O). Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K bzw. K/OA für Kataloge im Open Access) beigegeben.**

**Aachen.** *Ludwig-Forum.* –22.5.: Rosemary Mayer. Ways of Attaching. *Suermondt-Ludwig-Museum.* –24.4.: Der Schmerz des Vaters. Die Notgotte zwischen Gotik und Barock. Zu einer Skulptur aus der Slg. Peter und Irene Ludwig. (K).

**Aarau (CH).** *Aargauer Kunsthaus.* –24.4.: Nicole Eisenman und die Moderne; Dominic Michel. Manor Kunstpreis 2022.

**Aarhus (DK).** *Aros.* –24.4.: Lu Yang and Shoplifter.

**Abano Terme (I).** *Museo Villa Bassi Rathgeb.* –5.6.: Robert Capa. Fotografie oltre la Guerra.

**Ahlen.** *Kunst-Museum.* –29.5.: Neue Wahrheit? Kleine Wunder! Die frühen Jahre der Fotografie; On Display. Die Körper der Fotografie.

**Albstadt.** *Kunstmuseum.* –11.9.: Otto Dix. Generationen.

**Alkersum/Föhr.** *Museum Kunst der Westküste.* –19.5.: Anna Ancher. (K). –27.11.: Andreas Jorns. Inseljugend. (K).

**Amersfoort (NL).** *Kunsthal KAdE.* –3.7.: Abrasive Paradise. *Museum Flehite.* –8.5.: A different Light on Withoos. Three generations Withoos.

**Amiens (F).** *Musée de Picardie.* –28.8.: Statues Modèles. Une histoire de l'enseignement artistique à Amiens.

**Amsterdam (NL).** *Rijksmuseum.* A/O: Slavery (<https://www.rijksmuseum.nl/nl/stories/slavernij>). (K). –6.6.: Re-

volusi! Indonesia Independent; Vincent Mentzel.

**Stedelijk Museum.** –12.6.: Hito Steyerl. I Will Survive.

**Van Gogh Museum.** –15.5.: Maurice Denis: Amour. –12.6.: Van Gogh and the Olive Groves. –3.7.: Andries Bonger and Odilon Redon. Kindred Spirits.

**Ancona (I).** *Mole Vanvitelliana.* –22.5.: Frida Kahlo. Una vita per immagini.

**Anghiari (I).** *Museo della Battaglia.* –3.5.: La civiltà delle armi e le Corti del Rinascimento.

**Antwerpen (B).** *Middelheim Museum.* –20.4.: Germaine Kruij. Resonance.

*Museum van Hedendaagse Kunst.* –1.5.: Anton Vidokle. –15.1.23: Falke Pisano.

*Rockoxhuis.* –26.6.: Klavier.

**Apolda.** *Kunsthau.* –18.4.: Ernst Barlach und Käthe Kollwitz. „Über die Grenzen der Existenz“. 1.5.–3.7.: Cornelia Schleime.

**Aschaffenburg.** *Jesuitenkirche.* –10.7.: Wolfgang Mattheuer, Markus Matthias Krüger. Unter blauen Himmeln. (K).

**Asti (I).** *Pal. Mazzetti.* –1.5.: I Macchiaioli. L'avventura dell'arte moderna.

**Athens (USA).** *Georgia Museum.* –24.4.: Wealth and Beauty: Pier Francesco Foschi and Painting in Renaissance Florence.

**Atlanta (USA).** *High Museum.* –24.4.: Disrupting Design: Modern Posters, 1900–40.

**Augsburg.** *Glaspalast.* –12.6.: Martin Eder. –18.9.: European Trails. Europäische Fotokünstlerinnen der Gegenwart.

*Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.* –22.4.: Die Erklärung der Welt. Guckkastenbilder aus der Slg. Joachim von Prittwitz und Gaffron.

*Neue Galerie im Höhmannhaus.* –1.5.: To Light the Dark. Werner Knaupp. Malerei; Christof Rehm. Fotografie.

*Schaezlerpalais.* A/O: Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute (<https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/angemessenekleidung>).

–24.4.: Mauro Bergonzoli. Magic Rococo.

**Avignon (F).** *Musée du Petit-Palais.* –24.7.: Boldini. Les plaisirs et les jours.

**Backnang.** *Städt. Galerie.* –30.4.: Singarum J. Moodley und Neo I. Matloga. 13.5.–10.7.: Maik Wolf; Olga Newirth, Peter Conradin Zumthor: Die Spieluhr im Chor.

**Bad Frankenhausen.** *Panorama Museum.* –12.6.: Martin Voigt.

**Bad Homburg.** *Sinclair-Haus.* –31.7.: Wandelmut.

**Baden (CH).** *Museum Langmatt.* –4.9.: Renoir unplugged.

**Baden-Baden.** *Kunsthalle.* –15.5.: Ulrike Ottinger.

*Museum Frieder Burda.* –26.6.: Margaret und Christine Wertheim. Wert und Wandel der Korallen. (K).

**Baltimore (USA).** *Museum of Art.* –14.8.: Joan Mitchell.

**Barcelona (E).** *CaixaForum.* –5.6.: La Máquina Magritte.

*Fundación Mapfre.* –8.5.: Adolf Mas. The Eyes of Barcelona.

*Fundació Miró.* –26.9.: Miró. His Most Intimate Legacy. 29.4.–3.7.: The resurrection.

*MACBA.* –11.9.: Teresa Lanceta.

**Basel (CH).** *Architekturmuseum.* –24.4.: Beton. 11.5.–28.8.: Napoli Super Modern.

*Kunsthalle.* –1.5.: Pedro Wirz. –22.5.: Alia Farid. –7.8.: Yoan Mudry.

*Kunstmuseum.* –18.4.: Hermann Scherer. Kerben und Kanten. (K).

–24.4.: Making the World. Spirituelle Welten. –15.5.: Louise Bourgeois x Jenny Holzer. 14.5.–28.8.: Brice Marden. Inner Space.

*Kunstmuseum Gegenwart.* –3.7.: Joseph Beuys. Die Ursache liegt in der Zukunft. –14.8.: Ruth Buchanan. Heute Nacht geträumt.

*Museum Jean Tinguely.* –1.5.: Party for Öyvind. Öyvind Fahlström & Friends. –18.9.: Jean-Jacques Lebel. 24.4.–30.10.: Anouk Kruithof.

**Bassano del Grappa (I).** *Museo civico.* –2.5.: Ruth Orkin. Leggenda della fotografia. –30.5.: Ebe Canova.

**Bath (GB).** *Holburne Museum of Art.* –8.5.: The Tudors: Passion, Power & Politics.

**Bayreuth.** *Kunstmuseum.* –19.6.: Jürgen Brodwolf. Paraphrasen. (K).

**Bedburg-Hau.** *Schloss Moyland.* –6.6.: Joseph Hierling. Flächenbrand Expressionismus. –11.9.: Joseph Beuys. Werke aus der Slg. van der Grinten. Gegenüberstellungen.

**Belfast (GB).** *Ulster Museum.* –1.5.: Mainie Jellett (1897–1944): Translation and Rotation.

**Bellinzona (CH).** *Villa dei Cedri.* –7.8.: Icone vegetali. Arte e botanica nel secolo XXI.

**Bergamo (I).** *Accademia Carrara.* –12.6.: Giovanni Carnovali, detto Piccio.

*GAMEC.* –29.5.: Dancing Plague.

**Bergisch Gladbach.** *Villa Zanders.* –24.7.: Inge Schmidt. –7.8.: Katharina Hinsberg.

**Berlin.** *Alte Nationalgalerie.* –10.7.: Paul Gauguin. Why Are You Angry? (K).

*Berlinische Galerie.* –18.4.: Ruth Hildegard Geyer-Raack. Raumgestaltung der 1920er bis 1950er Jahre. –30.5.: Modebilder, Kunstkleider. Fotografie, Malerei und Mode 1900 bis heute. (K). 29.4.–22.8.: Nina Canell.

*Bode-Museum.* Seit 29.10.: Der zweite Blick: Frauen. –10.7.: David Hockney. Landschaften im Dialog. Die Vier Jahreszeiten der Slg. Würth.

*Bröhan-Museum.* –24.4.: Krautrock-Plakate. –15.5.: Hannah Höch. Abermillionen Anschauungen. (K).

*Brücke-Museum.* –28.8.: 1910: Brücke. Kunst und Leben.

*Deutsches Historisches Museum.* –21.8.: Karl Marx und der Kapitalismus. –11.9.: Richard Wagner und das deutsche Gefühl. 29.4.–4.9.: Herlinde Koelbl. Angela Merkel Porträts 1991–2021.

*Gemäldegalerie.* –5.6.: Fantastische Tierwesen in der Graphik des 15. bis 18. Jh.s.

*Georg-Kolbe-Museum.* –29.5.: Kein Mensch kennt mich. Iris Häussler begegnet Benjamine Kolbe.

*Hamburger Bahnhof.* –19.6.: Church for Sale. Werke aus der Slg. Haubrok und der Slg. der Nationalgalerie. –3.7.: Nation, Narration, Narcosis. Collecting Entanglements and Embodied Histories.

*Haus der Kulturen der Welt.* –18.4.: Alanis Obomsawin. The Children Have to Hear Another Story. (K). –24.4.: Sentiments, Signes, Passions. Zu Godards Film „Le livre d’image“.

*ifa Galerie.* –29.5.: Mathieu Kleyebe Abonnenc.

*James-Simon-Galerie.* 13.5.–6.11.: Schliemanns Welten.

*Jüdisches Museum.* –24.4.: Frédéric Brenner.

*Kulturforum.* A/O: Claudia Skoda. Dressed to Thrill (<https://artsandculture.google.com/story/claudia-skoda-dressed-to-thrill/uwLyakfHxPHGIA?hl=de>). (K).

*Kunstabibliothek.* A/O: Das Piranesi-Prinzip (<https://artsandculture.google.com/story/das-piranesi-prinzip/vQKyaJP-TaT6Ig>). (K).

*Kunstgewerbemuseum.* –26.6.: Christian Dior und seine Nachfolger\*innen. –10.7.: Illustre Gäste. Kostbarkeiten der Kunstammer Würth.

7.5.–28.8.: Stühle. Dieckmann! Der vergessene Bauhäusler Erich Dieckmann. (K).

*Kupferstichkabinett.* –8.5.: Höllenschwarz und Sternenlicht. Dantes Göttliche Komödie in Moderne und Gegenwart.

*Liebermann-Villa am Wannsee.* –6.6.: Max Liebermann. Schwarz-Weiß. Die Druckgrafik. (K).

*Märkisches Museum.* A/O: Chaos & Aufbruch. Berlin 1920|2020 (<https://my.matterport.com/show/?m=aLnD6AgR4MW>).

*Martin-Gropius-Bau.* –12.6.: Beirut and the Golden Sixties: A Manifesto of Fragility. –7.8.: Dayanita Singh. Dancing with the Camera. (K).

*Münzkabinett.* –6.1.23: Medaillenkunst in Deutschland 2007 bis heute. (K).

*Museum für Fotografie.* –22.5.: Helmut Newton. Legacy. –28.8.: Bild und Raum. Candida Höfer im Dialog mit der Slg. Fotografie der Kunstbibliothek.

*Neue Nationalgalerie.* –29.5.: Gerhard Richter. Künstlerbücher. (K). –2.7.23: Kunst der Gesellschaft 1900–45. 29.4.–28.8.: Barbara Kruger.

*Pergamonmuseum.* –26.6.: Nebukadnezar im Sozialismus. Das Vorderasiatische Museum in der DDR.

*Slg. Scharf-Gerstenberg.* –24.7.: André Thomkins.

**Bern (CH).** *Kunstmuseum.* –29.5.: Jean-Frédéric Schnyder. –7.8.: Heidi Bucher. Metamorphosen II. 13.5.–16.10.: „Vivre notre temps!“ Bonnard, Vallotton und die Nabis.

*Zentrum Paul Klee.* –8.5.: Gabriele

Münter. Pionierin der Moderne. –22.5.: Paul Klee. Menschen unter sich.

**Bernried.** *Buchheim Museum.* –24.4.: Katharina von Werz. –26.6.: Brücke & Berliner Secession. 14.5.–25.9.: Rudi Hurlzmeier. Das weite Feld der Unvernunft.

**Biel (CH).** *Kunsthau Centre d'art.* –12.6.: Caroline Achaintre; Kudzanai-Violet Hwami.

**Bielefeld.** *Kunstorium Hermann Stenner.* –4.9.: Hedwig Thun. Vom Bauhaus zum Informel. Eine Wiederentdeckung. (K); Gustav Vriesen und die Entdeckung der Moderne in Bielefeld. (K).

*Kunsthalle.* –15.5.: Dóra Maurer.

**Bietigheim-Bissingen.** *Städt. Galerie.* –19.6.: Schriftkunst von Christiane Kleinhempel; Die Weissenhofer. Playback.

**Bilbao (E).** *Guggenheim.* –22.5.: From Fauvism to Surrealism. Masterpieces from the Musée d'Art Moderne de Paris. –21.8.: Jean Dubuffet: Ardent Celebration. –18.9.: Motion. Autos, Art, Architecture.

**Birmingham (GB).** *Ikon Gallery.* –29.5.: Carlo Crivelli. Shadows on the Sky.

**Bochum.** *Kunstmuseum.* –19.6.: Aurélie Ferruel und Florentine Guédon. Von den Vorfahren geleckt.

*Museum unter Tage.* 4.5.–9.10.: Die Kraft des Staunens. Der Neue Materialismus in der Gegenwartskunst. (K).

**Bologna (I).** *MAMbo.* –1.5.: Italo Zuffi.

**Bonn.** *August Macke Haus.* –16.10.: August Macke. Begegnungen.

*Bundeskunsthalle.* –26.6.: Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft. (K). –7.8.: Farbe ist Programm. –16.10.: Simone de Beauvoir und „Das andere Geschlecht“. 7.5.–3.10.: „Identität nicht nachgewiesen“. Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland.

*Kunstmuseum.* –8.5.: Maria Lassnig. Wach bleiben. (K). –19.6.: Welt in der Schwebe. Luft als künstlerisches Material. (K).

*Rhein. Landesmuseum.* –14.8.: Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land. (K).

**Bordeaux (F).** *Musée d'art contemporain.* –29.5.: Eva Kotátková. *Musée des Beaux-Arts.* –13.6.: Contes au Pays d'Arcadie.

**Boston (USA).** *Museum of Fine Arts.* –10.7.: Turner's Modern World. 1.5.–11.9.: Philip Guston Now. *Stewart Gardner Museum.* –8.5.: Zanele Muholi.

**Bottrop.** *Josef Albers Museum.* –10.7.: James Howell. Resolution and Independence. Malerei.

**Bozen (I).** *Museion.* –7.9.: Bird Flight. Erika Giovanna Klien in dialogo con posizioni artistiche contemporanee. –14.9.: David Medalla.

**Braunschweig.** *Museum für Fotografie.* –12.6.: Hartmut Neumann. *Städt. Museum.* –14.8.: Alte Neue Welt. Fotografien von Andreas Feininger.

**Bregenz (A).** *Kunsthau.* –26.6.: Dora Budor. *Vorarlberg Museum.* –16.10.: Sagmeister & Walsh. Beauty.

**Bremen.** *Gerhard-Marcks-Haus.* –29.5.: Heinz-Günter Prager. Skulpturen; Rainer Mordmüller. Der Maler und die Skulptur; Frieder Nake. Zeichen. Setzen.

*Kunsthalle.* –19.6.: Horst Antes. Radierungen. –31.7.: Richard Mosse. 30.4.–30.4.23: Wer war Milli? Intervention Natasha Kelly.

*Museen Böttcherstraße.* –19.6.: Luigi Colani und der Jugendstil. Natur, Mensch, Design.

*Neues Museum Weserburg.* –24.4.: Ulla von Brandenburg. –14.8.: Skulpturale Poesie.

**Brescia (I).** *Museo Diocesano.* –12.6.: Sacro al femminile. Opere degli allievi di Moretto.

*Pal. Martinengo.* –12.6.: Donne nell'arte. Da Tiziano a Boldini.

*S. Giulia.* –24.7.: Weston. Edward, Brett, Cole, Cara. Una dinastia di fotografi.

**Brest (F).** *Musée des Beaux-Arts.* –28.8.: La représentation de la femme par Jean-Georges Cornélius.

**Bristol (GB).** *Arnolfini.* –29.5.: Paula Rego.

**Bruchsal.** *Schloss.* –18.5.: Andreas Kuhnlein. Holzskulpturen.

**Brügge (B).** *Gruuthusemuseum.* –27.10.23: Stories from under the Ground. Bruges in the Year 1000.

**Brühl.** *Max Ernst Museum.* –28.8.: Karin Kneffel.

**Brüssel (B).** *Musées royaux des Beaux-Arts.* –7.8.: Tanya Goel; Omar Ba. 28.4.–7.8.: Marat assassiné. *Palais des Beaux-Arts.* –15.5.: Rinus Van de Velde.

**Budapest (U).** *Szépművészeti Múzeum.* –17.6.: Between Hell and Paradise: The Enigmatic World of Hieronymus Bosch.

**Burgdorf (CH).** *Museum Franz Gertsch.* –19.6.: Mireille Gros. Dschungelergänzungen. –28.8.: Xenia Hausner. True Lies; Franz Gertsch. Blau.

**Cambridge (GB).** *Fitzwilliam Museum.* 3.5.–29.8.: True to Nature: Open-Air Painting in Europe 1780–1870.

**Cambridge (USA).** *Harvard Art Museum.* –17.4.: Krzysztof Wodiczko; Portrait. –8.5.: Social Fabrics: Inscribed Textiles from Medieval Egyptian Tombs. –3.7.: Curatorial A(i)gents. Living by Protocol: metaLAB in the Lightbox. –31.7.: Prints from the Brandywine Workshop and Archives. Creative Communities; White Shadows: Anneliese Hager and the Camera-less Photograph.

**Carpi (I).** *Musei di Pal. dei Pio.* –26.6.: Il principe e la sua chiesa. San Nicolò e il convento dei frati a Carpi.

**Champaign (USA).** *Krannert Art Museum.* –15.5.: Sacred/Supernatural: Religion, Myth, and Magic in Early Modern European Prints.

**Chantilly (F).** *Musée Condé.* –29.5.: Dessins orientalistes du Musée Condé.

**Chemnitz.** *Kunstsammlungen.* –26.6.: Brücke und Blauer Reiter. *Museum Gunzenhauser.* –12.6.: Max Peiffer Watenphul. Vom Bauhaus nach Italien. (K).

**Chicago (USA).** *Art Institute.* Seit 30.9.: Nancy Rubins: Our Friend Fluid Metal. –13.6.: Morris and Company: The Business of Beauty. –1.8.: Igshaan Adams: Desire Lines. 23.4.–22.8.: Mel Bochner Drawings: A Retrospective. 15.5.–5.9.: Cézanne. *MCA.* 14.5.–2.10.: Nick Cave.

**Chichester (GB).** *Pallant House.* –Frühjahr: Masterpieces in Miniature: The 2021 Model Art Gallery

**Chur (CH).** *Bündner Kunstmuseum.*

–31.7.: Wolfgang Laib. 14.5.–25.9.: Hermann Scherer. Kerben und Kanten. (K).

**Città di Castello (I).** *Ex Seccatoi del Tabacco.* 15.4.–28.8.: La Luce del Nero.

**Cleveland (USA).** *CMA.* –12.6.: Alberto Giacometti: Toward the Ultimate Figure. –26.6.: Currents and Constellations: Black Art in Focus. –19.2.23: Cycles of Life: The Four Seasons Tapestries. 8.5.–11.9.: The New Black Vanguard: Photography between Art and Fashion.

**Coburg.** *Veste Coburg.* –24.4.: Im Studio: Kurios und Kostbar. Kunststücke aus der herzoglichen Gewehrhammer. –25.9.: Coburger Glaspriest 2022.

**Colmar (F).** *Musée Bartholdi.* –30.4.: Un ami d'Auguste Bartholdi. Eugène Dock (1827–90).

*Museum Unterlinden.* –29.8.: Joe Downing (1925–2007). Hommage à Emmanuel Wardi (1923–2021).

**Como (I).** *Villa Olmo.* –29.5.: Astratte. Donne e astrazione in Italia 1930–2000.

**Cottbus.** *Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst.* –12.6.: Kindheiten. Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei aus der Slg.

**Cremona (I).** *Pinacoteca Ala Ponzone.* –10.7.: Sofonisba Anguissola e la Madonna dell'Itria.

**Dallas (USA).** *Museum of Art.* –10.7.: Slip Zone: A New Look at Postwar Abstraction in the Americas and East Asia. –15.1.23: Octavio Medellín: Spirit and Form. 14.5.–18.9.: Cartier and Islamic Art: In Search of Modernity. *Nasher Sculpture Center.* –23.4.: Harry Bertoia. Sculpting Mid-Century Modern Life. (K).

**Darmstadt.** *Kunsthalle.* –27.11.: Rosilene Luduvico.

**Davos (CH).** *Kirchner-Museum.* –30.10.: Europa auf Kur. Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos.

**Den Haag (NL).** *Kunstmuseum.* –15.5.: Grayson Perry. –29.5.: Boris Lurie & Wolf Vostell. Art after Auschwitz. –25.9.: Mondrian Moves. –3.7.: Alfons Mucha. *Mauritshuis.* –1.6.: In Full Bloom.

**Denver (USA).** *Art Museum.* Seit 24.10.: Gio Ponti. Designer of a Thou-

sand Talents. (K). 1.5.–28.8.: Modern Women/Modern Vision. Works from the Bank of America Coll.

**Dessau.** *Haus Gropius.* –26.6.: Rita Evans.

**Detroit (USA).** *Institute of Art.* –29.5.: Artemisia Gentileschi and Italian Woman Artists around 1600. (K).

**Dordrecht (NL).** *Museum.* –8.5.: In the light of Cuypp. Aelbert Cuypp & Gainsborough – Constable – Turner (A/O: [https://artsandculture.google.com/story/2QXRF\\_i5lV-Lcw](https://artsandculture.google.com/story/2QXRF_i5lV-Lcw)); Elisabeth en de vloed. De ramp van 1421 in beeld; Arturo Kameya. –2.10.: Richard van den Dool. 17.4.–4.9.: Wandlust. Nederlandse kunstenaars op reis 1800–1900.

**Dortmund.** *Museum für Kunst- und Kulturgeschichte.* –6.6.: Ruth Baumgarte. Lebenskunst.

*Museum Ostwall.* 30.4.–25.9.: Flowers. Blumen in der Kunst des 20. und 21. Jh.s. (K).

**Dresden.** *Albertinum.* –1.5.: Gerhard Richter: Portraits. Glas. Abstraktionen. Eine Ausstellung zum 90. Geburtstag. –17.7.: Revolutionary Romances. Transkulturelle Kunstgeschichten in der DDR. 14.5.–15.1.23: Weltflucht und Moderne. Oskar Zwintscher in der Kunst um 1900. *Josef-Hegenbarth-Archiv.* –24.4.: Antihelden. Narren auf Papier.

*Kupferstich-Kabinett.* –26.6.: Daniela Keiser. (K).

*Residenzschloss.* –10.6.: Hofkunst für die Sächsische Schweiz. Der Lohmerner Altar von Heinrich Göding d. Ä. –31.10.: Geprägt im Herzen Europas. Geld und Medaillenkunst in der Tschecho/Slowakei. (K).

*Zwinger.* –31.7.: Edward Hopper. Die innere und die äußere Welt. (K).

**Dublin (IRL).** *National Gallery.* –12.6.: Young Gainsborough: Rediscovered Landscape Drawings. –4.9.: Giacometti: From Life.

**Düsseldorf.** *KIT.* –12.6.: Der Bogen im Auge.

*Kunsthalle.* –22.5.: Happiness Is a State of Mind.

*Kunstpalast.* –8.5.: Ich. Max Liebermann. Ein europäischer Künstler. –15.5.: Electro. Von Kraftwerk bis Techno.

*Kunstverein.* –24.4.: Closer.

*K 20.* –17.7.: Lygia Pape: The Skin of All.

**K 21.** –24.4.: Gerhard Richter. Birkenau-Zyklus, Zeichnungen, Übermalte Fotos. –25.9.: Look at Me: Photography from The Walther Coll.

**NRW-Forum.** –22.5.: Subversives Design; Porträt. Fotografien von Matthias Schaller; Architektur. Made in Düsseldorf #4: Frauke Dannert, Irmel Kamp, Isa Melsheimer, Arne Schmitt.

**Duisburg. Lehmbruck-Museum.** –18.4.: Tony Cragg. –14.8.: Janet Cardiff & George Bures Miller. 13.5.–24.7.: Sculpture 21st: Rineke Dijkstra. **Museum Küppersmühle.** –26.6.: Raimund Girke.

**Edinburgh (GB). Scottish National Gallery.** –8.5.: Audubon's Birds of America.

**Scottish National Gallery of Modern Art.** –4.9.: Amie Siegel.

**Emden. Kunsthalle.** –12.6.: Ein Bild der Zeit. Expressionismus in Film und Kunst.

**Erfurt. Kunsthalle.** –1.5.: More Planets Less Pain. Konstellationen künstlerischer Forschung.

**Erlangen. Kunstpalais.** –15.5.: Neil Beloufa. –19.6.: Lu Yang.

**Essen. Museum Folkwang.** –15.5.: Renoir, Monet, Gauguin. Bilder einer fließenden Welt. Die Slgen. von Kōjiro Matsukata und Karl Ernst Osthaus. (K). –29.5.: Candice Breitz; Dokumentarfotografie Förderpreise 13 der Wüstenrot Stiftung; Sabrina Asche, Luise Marchand, Heiko Schäfer, Wenzel Stählin. –28.8.: We Want You! Von den Anfängen des Plakats bis heute.

**Ruhr Museum.** –24.4.: Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr. (K).

**Esslingen. Villa Merkel.** –18.4.: Freezing Point. Kunst unter Null Grad Celsius. 8.5.–17.7.: How (Not) to Fit In. Metaphern der Adolzenz.

**Eupen (B). IKOB.** –29.5.: Reinhard Doubrava. –5.6.: Kristina Benjocki.

**Ferrara (I). Padiglione d'Arte Moderna e Contemporanea.** –29.5.: XIX Biennale Donna. Out of Time. Ripartire dalla natura.

**Flensburg. Museumsberg.** –6.6.: Dorothee Bachem. –26.6.: Lotte Eckener. Tochter, Fotografin und Verlegerin.

**Florenz (I). Bargello.** –31.7.: Donatello.

**Galleria dell'Accademia.** –19.6.: I ri-

tratti in bronzo di Michelangelo di Daniele da Volterra.

**Kunsthistorisches Institut.** A/O: Art History with a Camera. The photography of Ralph Lieberman (<http://photothek.khi.fi.it/documents/oa/00000312>).

**Museo dell'Opera del Duomo.** –1.8.: Le tre Pietà di Michelangelo. Non vi si pensa quanto sangue costa.

**Pal. Medici-Riccardi.** –13.9.: Oscar Ghiglia. Gli anni di Novecento.

**Pal. Pitti.** –29.5.: Dall'Inferno all'Empireo. Il mondo di Dante tra scienza e poesia.

**Pal. Strozzi.** –31.7.: Donatello.

**Uffizien.** –24.4.: A misura di bambino. Crescere nell'antica Roma.

**Villa Bardini.** –25.4.: Galileo Chini e il Simbolismo europeo.

**Fontainebleau (F). Château.** –4.7.: L'art de la fête au temps des Valois.

**Forlì (I). Musei di San Domenico.** –10.7.: Maddalena. Il mistero e l'immagine. (K).

**Fort Worth (USA). Kimbell Art Museum.** –31.7.: The Language of Beauty In African Art.

**Frankfurt/M. Caricatura Museum.** –18.4.: Hurlzmeier. Malerei. (K). 28.4.–11.9.: Klaus Stuttmann.

**Deutsches Architekturmuseum (im Freilichtmuseum Hessenpark, Neu-Anspach).** –27.11.: Schön hier. Architektur auf dem Land. (K).

**DAM Ostend.** –28.8.: Antonio De Campos. Konzepte für Zaha Hadid. **Historisches Museum.** –11.9.: Eine Stadt macht mit. Frankfurt und der NS.

**Liebieghaus.** –24.4.: Mission Rimini. Material, Geschichte, Restaurierung. Der Rimini-Altar.

**Museum Giersch.** –22.5.: Die Fotografinnen Nini und Carry Hess. (K).

**Museum für Moderne Kunst.** –3.10.: Marcel Duchamp.

**Museum der Weltkulturen.** –28.8.: Grüner Himmel, Blaues Gras. Farben ordnen Welten.

**Schirn.** –22.5.: Walk!; Carlos Bunga. –6.6.: Kunst für keinen 1933–1945. (K).

**Städel.** A/O: Städel's Beckmann, Beckmann's Städel. Die Jahre in Frankfurt (<https://www.staedelmuseum.de/de/staedels-beckmann>). (K). –19.6.: Andreas Mühe. Stories of Conflict; Renoir. Rococo Revival. Der Im-

pressionismus und die französische Kunst des 18. Jh.s (K). –17.7.: Into the New. Menschsein: Von Pollock bis Bourgeois.

**Frankfurt/O. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst. Packhof.** –8.5.: Sebastian Burger.

**Freiburg. Museum für Neue Kunst.** –19.6.: Christoph Meckel.

**Fribourg (CH). Kunsthalle.** –8.5.: La réforme de Pooky.

**Musée d'art et d'histoire.** –26.6.: À tout vitesse! Tinguely et le Sport Automobile.

**Friedrichshafen. Zeppelin Museum.** A/O: Beyond States. Über die Grenzen von Staatlichkeit (<https://debatotrials.zppelin-museum.de/beyondstates>). –24.4.: Beziehungsstatus: Offen. Kunst und Literatur am Bodensee.

**Fürstfeldbruck. Museum.** –24.4.: René Groebli. Early Work. Fotografien 1945–55. –1.5.: Der romantische Blick. Werke aus der Slg. Maibaum Lübeck. (K).

**Gelsenkirchen. Kunstmuseum.** –17.4.: Vera Leutloff. Malerei.

**Genf (CH). MAMCO.** –19.6.: Geraldo De Barros; Verena Loewensberg. **Musée d'art et d'histoire.** –29.5.: Feuilles d'éventails, entre Europe et Japon. –21.8.: Surimono.

**Gent (B). S.M.A.K.** –8.5.: Pop Art. From Warhol to Panamarenko.

**Genua (I). Museo di Villa Croce.** –30.4.: Giannetto Fieschi. L'esperienza dell'arte.

**Pal. Ducale.** –22.5.: Monet. Capolavori dal Musée Marmottan Monet di Parigi. –10.7.: Superbarocco. La forma della meraviglia. Capolavori a Genova tra 1600 e 1750. –9.10.: Tina Modotti. Donne, Messico, Libertà.

**Pal. Reale.** –31.7.: Genova Sessanta. Arti visive, architettura e società. Le trasformazioni della città, della creatività e del costume negli anni del boom economico.

**Gießen. Kunsthalle.** –1.5.: Julia Scher.

**Giverny (F). Musée des Impressionismes.** –3.7.: Monet/Rothko.

**Görlitz. Kulturhistor. Museum.** –12.6.: Weltenwanderer. Zeitgenössische Kunst aus der Schenkung Slg. Hoffmann.

**Goslar. Mönchehaus.** –1.5.: Facing Britain. Britische Dokumentar fotografie seit den 1960er Jahren.

**Gotha. Schlossmuseum.** –22.5.: Wieder zurück in Gotha! Die verlorenen Meisterwerke. (K).

**Graz (A). Kunsthaus.** 22.4.–21.8.: Monica Bonvicini. 22.4.–28.8.: Amazons of Pop! Künstlerinnen, Superheldinnen, Ikonen 1961–73. *Neue Galerie.* –24.4.: Martin Walde. –30.10.: Ladies and Gentlemen. Das fragile feministische Wir.

**Greifswald. Pommersches Landesmuseum.** –24.4.: Natalia Szostak und Weronika Fibich. Experiment in Catastrophe.

**Greiz. Sommerpalais.** –12.6.: La belle retraite et la belle vie. Heinrich XI. zum 300. Geburtstag. Leben im Sommerpalais.

**Haarlem (NL). Frans-Hals-Museum.** –1.7.: Frans Hals. All his civic guard pieces.

**Hagen. Emil Schumacher Museum.** –7.8.: Emil Schumacher und die Form seiner Zeit. Kunst und Design des 20. Jh.s.

**Halle. Kunstverein Talstraße.** –14.8.: Eisen- und Stahlplastik. Aspekte einer Entwicklung. (K); Karl Müller und Dorothea Prühl.

**Moritzburg.** –28.8.: Willy Schulz. Gustav-Weidanz-Preis; Anna Franziska Schwarzbach; Franz Marc. Skulptur & Plastik.

**Zentrale Kustodie der Universität, Moritzburg und Burg Giebichenstein.** –28.8.: Spektrum Bildhauerei.

**Hamburg. Bucerius Kunst Forum.** –24.4.: Minimal Art. (K). 14.5.–11.9.: Herbert List. Das magische Auge. (K).

**Deichtorhallen.** A/O: Katharina Sieverding. Fotografien, Projektionen, Installationen 2020–1966 (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/katharina-sieverding>); William Kentridge (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/william-kentridge>). (K). –27.4.: Tomi Ungerer. (K).

**Ernst-Barlach-Haus.** –12.6.: „Auf Augenblicke frei und glücklich“. Mary Warburg (1866–1934). Pastelle, Zeichnungen, Plastiken.

**Kunsthalle.** –18.4.: Emil Nolde Maltechnik. (K). –24.4.: Klasse Gesellschaft. Alltag im Blick niederländischer Meister. (K). –31.7.: Von Misch-

wesen. Skulptur in der Moderne. (K). –7.8.: Ernst Wilhelm Nay. Retrospektive. (K). –31.12.23: Making History. Hans Makart und die Salonmalerei des 19. Jh.s (A/O: <https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellungen/making-history>). (K); Impressionismus. Deutsch-französische Begegnungen. –18.2.24: Something New, Something Old, Something Desired. *Museum für Hamburgische Geschichte.* –8.5.: DRIFT. Moments of Connection. –24.7.: Be with the Revolution. Grafik-Design und Streetart der arabischen Proteste seit 2011. –28.8.: Dressed. 7 Frauen – 200 Jahre Mode. (K). –31.10.: Die Sprache der Mode.

*Museum am Rothenbaum. Kulturen und Künste der Welt.* Seit 17.12.: Benin. Geraubte Geschichte. –8.1.23: Blitzsymbol und Schlangentanz. Aby Warburg und die Pueblo-Kunst. (K).

**Hamm. Gustav-Lübcke-Museum.** –24.4.: Interconnections. Eine Ausstellung über Multiplizitäten. –4.9.: Hans Kaiser. Sammlungsdialoge.

**Hannover. Kestnergesellschaft.** –22.5.: Helen Cammock; Matheu Kleyebe Abonnenc; Vittorio Santoro; Jongsuk Yoon; Malte Taffner.

**Kunstverein.** 30.4.–24.7.: Christiane Möbus.

**Landesmuseum.** –26.6.: Im Freien. Von Monet bis Corinth.

**Museum August Kestner.** –13.11.: Magische Bilder durch Licht. Lithophanien aus der Slg. „S“.

**Museum Wilhelm Busch.** –19.6.: Alles erlaubt?! Karikaturen von Greser & Lenz.

**Sprengel Museum.** –29.4.: sprengel@Feinkunst. Art Germania Miami Beach; Peter Lang. Sker. –19.6.: Edda Zesin. Zeichnungen. –26.6.: Gegeben sind Reuterswärd, Fahlström, Duchamp. (K). 30.4.–11.9.: Christiane Möbus. Seitwärts über den Nordpol. (K). –2024: Elementarteile. Grundbausteine des Sprengel und seiner Kunst.

**Heerlen (NL). Schunck.** –25.9.: Keith Haring; Grace House Mural.

**Heidelberg. Kurpfälzisches Museum.** –3.7.: Angelika Dirscherl.

**Slg. Prinzhorn.** –31.7.: Hinter Mauern. Fotografie in psychiatrischen Einrichtungen der Schweiz von 1880 bis 1935. (K).

**Heidenheim. Kunstmuseum.** –26.6.: Herbert Nauderer.

**Heilbronn. Kunsthalle Vogelmann.** –15.5.: Fragile! Alles aus Glas: Grenzbereiche des Skulpturalen. (K).

**Helsinki (FIN). Amos Rex.** 7.5.–4.9.: Tadashi Kawamata: The Nest.

**Herford. MARTa.** –14.8.: Pedro Reyes: Sociatry. Mit einer Bühne für Lina Bo Bardi.

**Herne. Flottmann-Hallen.** –24.4.: Nicola Schrudde.

**Hohenberg a. d. Eger. Dt. Porzellan-Museum.** 7.5.–8.1.23: Unikate erzählen. Künstlerisches Meissen 1970–2010.

**Hornu (B). Grand Hornu.** –18.9.: Gaillard & Claude. 24.4.–14.8.: Beirut. The Times of Design.

**Ingelheim. Altes Rathaus.** 1.5.–10.7.: Edvard Munchs „Meisterblätter“.

**Ingolstadt. Museum für konkrete Kunst.** –1.5.: Hängepartie. Kunst mit offenem Ende. 14.5.–25.9.: Die andere Seite der Gestaltung. Die Technische Hochschule Ingolstadt nähert sich Anton Stankowski.

**Innsbruck (A). AUT.** –18.6.: Hans-Walter Müller. Aufblasbare Architektur.

**Ferdinandeanum.** –18.4.: Werden. From Michelangelo to -. (K).

**Taxispalais.** –1.5.: Göttinnen.

**Jülich. Zitadelle.** 15.5.–30.10.: Die Spanier am Niederrhein 1560–1660. Weltreich und Provinz. (K).

**Kaiserslautern. Museum Pfalzgalerie.** –8.5.: Finale. Director's Cut. Einblicke in das Wachsen einer Slg. (K); Vom Zauber der Handbewegung. Eine Geschichte der Zeichnung im 20. und 21. Jh. (K). –18.9.: Hans Hofmann. Farben für die neue Stadt. (K).

**Karlsruhe. Landesmuseum.** –19.6.: Göttinnen des Jugendstils. –19.3.23: Parastou Forouhar. Ornament und Verbrechen.

**Städt. Galerie.** –12.6.: Sigmar Polke. Dualismen. (K).

**ZKM.** A/O: Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik (<https://www.zkm.de/de/ausstellung/2020/05/critical-zones>). (K). –10.7.: The Beauty of Early Life. –28.8.: Biomedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten.

**Kevelaer.** *Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte.* –28.8.: Popper, Punker, Popkultur. Willkommen in den 80ern.

**Kiel.** *Kunsthalle.* –1.5.: Als die Grafik boomte. Pop-Art auf Papier. –4.9.: Annette Kelm. Die Bücher.

**Koblenz.** *Ludwig Museum.* –24.4.: Chen Zhiguang. Magische Räume.

**Kochel a. S.** *Franz Marc Museum.* –22.5.: Horst Antes zum 85. Geburtstag. –17.7.: Tierschicksale. Franz Marc, Paul Klee, Gustave Flaubert.

**Köln.** *Käthe Kollwitz Museum.* –19.6.: Kollwitz Kontext. Das Werk hinter den Meisterwerken. (K).

**Kolumbia.** –15.8.: In die Weite. Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland. *Kunstverein.* –26.6.: Loretta Fahrenholz. Gap Years.

*Museum für Angewandte Kunst.* A/O: Danish Jewellery Box. Zeitgenössisches Schmuckdesign

(<https://makk.de/Danish-Jewellery-Box>). –24.4.: The Circle. The most iconic shape redesigned. –25.9.: 40 Jahre Fotoagentur laif. 40 Positionen dokumentarischer Fotografie.

*Museum Ludwig.* –12.6.: Voiceover. Felice Beato in Japan. –31.7.: Isamu Noguchi.

*Museum Schnütgen.* –12.6.: Harald Naegeli in Köln.

*Wallraf-Richartz-Museum.* –24.4.: Unter die Haut. Der ergreifende Naturalismus des spanischen Barock. –6.6.: Abenteuer Appiani. Die Entdeckung eines Zeichners.

**Konstanz.** *Städt. Wessenberg-Galerie.* –17.4.: Ernst Kreidolf und die Pflanzen. 14.5.–4.9.: Zeit-Bilder. Kunst in Konstanz 1945–65.

**Kopenhagen (DK).** *Arken Museum.* –14.8.: Coming Up: Women and Change. –18.9.: Else Alfelt.

*Hirschsprungke Samling.* –29.5.: Bertha Wegmann.

*Kunsthal Charlottenborg.* –7.8.: New Red Order. 5.5.–7.8.: Kenneth Balfelt Team; Johan August: Sowing the seed of love.

*Ordrupgaard Museum.* –9.5.: Gauguin and His Friends.

*Statens Museum for Kunst.* –28.5.: Carl Bloch. –31.7.: Haegue Yang. Double Soul.

**Krefeld.** *Haus Esters.* –25.9.: Adolf Luther.

*Haus Esters und Kaiser Wilhelm Museum.* –25.9.: Julio Le Parc.

**Krems (A).** *Karikaturmuseum.* –29.1.23: 100 Jahre Paul Flora. Von bitterböhs bis augenzwinkernd; Gabriella Oberkofler.

*Kunsthalle.* 23.4.–30.10.: Helen Franckenthaler. Malerische Konstellationen. 29.4.–12.6.: Julian Warner.

*Kunsthalle Krems in der Dominikanerkirche.* 15.5.–12.6.: Leo Zogmayer. *Landesgalerie Niederösterreich.*

–1.5.: Die Erde lesen. The Dissident Goddesses' Project.

–9.10.: Isolde Maria Joham. Eine Visionärin neu entdeckt. (K).

**Künzelsau.** *Museum Würth.* –19.6.: Bernhard Betz, Andreas Ilg.

**La Spezia (I).** *Museo Amadeo Lia.* –26.6.: La Madonna Lia. Gli allievi di Leonardo a Milano.

**Lausanne (CH).** *Musée cantonal des Beaux-Arts.* –15.5.: Résister, encore. –22.5.: Naissance et vie des formes. Dessins contemporains de la coll.

**Leeds (GB).** *Henry Moore Institute.* –30.10.: Henry Moore: The Sixties.

**Leipzig.** *Grassi Museum für Angewandte Kunst.* –2.10.: Lotte Reimers zum 90. Geburtstag. –9.10.: Fragile Pracht. Glanzstücke der Porzellan-kunst. 5.5.–25.9.: Schmuck & Image. (K); Margit Jäschke. Schmuck, Objekt, Installation. (K).

*Museum der bildenden Künste.* –8.5.: Harry Hachmeister; Ricarda Roggan. –6.6.: Bilderkosmos Leipzig, 1905 bis 2022. –3.7.: LVZ-Kunstpreis 2022: Anna Haifisch. Chez Schnabel. –27.7.: Tino Sehgal. 12.5.–13.8.: Unterschätzt: Künstlerinnen in Leipzig um 1900.

**Lens (F).** *Musée du Louvre-Lens.* –25.7.: Rome. La cité et l'empire.

**Leuven (B).** *Museum.* –28.8.: Wael Shawky.

**Leverkusen.** *Museum Morsbroich.* –24.4.: Anne Arndt; Mischa Kuball. Referenzräume.

**Linz (A).** *Francisco Carolinum.* –12.6.: Herbert W. Franke. –7.8.: Bis übermorgen. Laurids Ortner & Manfred Ortner. Von Haus-Rucker-Co zu O&O Baukunst.

*Lentos.* –1.5.: Inge Dick. (K). –29.5.: Friedl Dicker-Brandeis. (K).

*Nordico.* –1.5.: Gebaut für alle. Curt

Kühne und Julius Schulte planen das soziale Linz (1909–38).

*OÖ Kulturquartier.* –26.6.: Weltmaschine. Eine künstlerische Hommage an Johannes Kepler.

*Schlossmuseum.* –29.5.: Johann Jasscha. Aktionen. 29.4.–24.7.: Brigitte Kowanz.

**Liverpool (GB).** *Tate.* –5.6.: Emily Speed. 5.5.–4.9.: Radical Landscapes. *Lady Lever Art Gallery.* 15.4.–4.9.: Kunichika: Japanese Prints.

**Livorno (I).** *Museo della Città.* –10.7.: Vittore Grubicy. Un intellettuale-artista e la sua eredità. Aperture internazionali tra divisionismo e simbolismo.

**Lodz (PL).** *Muzeum Sztuki.* –1.5.: The Avant-garde Museum (A/O: <https://www.e-flux.com/projects/439928/the-avant-garde-museum/>). –5.6.: Alicja Bielawska.

**London (GB).** *British Museum.* –15.5.: Raphael and his school. Drawing connections. –28.8.: Printmaking in Prague. Art from the court of Rudolf II.

*Courtauld Gallery.* –8.5.: Vincent van Gogh's self-portraits. –30.5.: Anthony Kersting. Kurdistan in the 1940s.

*Dulwich Picture Gallery.* –18.4.: Helen Frankenthaler. 4.5.–4.9.: Re-framed: The Woman in the Window. *Esterick Collection.* –24.4.: Bice Lazari: Modernist Pioneer.

*Hayward Gallery.* –15.5.: Louise Bourgeois. The Woven Child. (K).

*National Gallery.* –18.4.: Kehinde Wiley. –31.7.: Raphael.

*National Maritime Museum.* –25.9.: Canaletto's Venice Revisited.

*Queen's Gallery.* –12.3.23: Japan. Courts and Culture.

*Royal Academy.* –17.4.: Francis Bacon: Man and Beast. –22.5.: Whistler's Woman in White: Joanna Hifferman. –19.6.: Kyōsai: The Israel Goldman Coll.

*Tate Britain.* –28.5.: Danielle Dean. 28.4.–18.9.: Walter Sickert.

*Tate Modern.* –12.6.: Yayoi Kusama: 'Infinity Mirror Rooms'. –3.7.: Lubaina Himid. –29.8.: Surrealism Beyond Borders. (K).

*V&A.* –8.5.: Fragmented Illuminations: Medieval and Renaissance Manuscript Cuttings at the V&A; Faberge: Romance to Revolution.

–25.9.: Beatrix Potter: Drawn to Na-

ture. –6.11.: Fashioning Masculinities: The Art of Menswear.

*Wallace Collection.* –16.10.: Inspiring Walt Disney: The Animation of French Decorative Arts.

**Los Angeles (USA).** *Getty Museum.* –8.5.: Poussin and the Dance. (K). –29.5.: Painted Prophecy: The Hebrew Bible through Christian Eyes. –12.6.: Imogen Cunningham: A Retrospective. –10.7.: Flesh and Bones: The Art of Anatomy. –14.8.: Powder and Light: Late 19<sup>th</sup>-Century Pastels. *Getty Villa.* –8.8.: Persia: Ancient Iran and the Classical World. –5.9.: Assyria: Palace of Ancient Iraq (A/O: <https://www.getty.edu/art/exhibitions/assyria/>).

*Hammer Museum.* –15.5.: Ulysses Jenkins: Without Your Interpretation. *Museum of Contemporary Art.* –6.6.: Pipilotti Rist. Big Heartedness, Be My Neighbor.

**Louisiana (DK).** *Museum für Moderne Kunst.* –8.5.: Eter Cook. City Landscapes. –12.6.: Sonia Delaunay. –31.7.: Diane Arbus Photographs.

**Lübeck.** *Günter Grass-Haus.* –25.9.: Die fantastische Welt der Tove Jansson.

*Kunsthalle St. Annen.* –3.7.: Female View. Modelfotografinnen von der Moderne bis zum digitalen Zeitalter. (K).

**Lüdenscheid.** *Städt. Galerie.* –24.4.: Anthony Canham, Stefan Canham. Arbeiten 1961–2021. (K).

**Lüdinghausen.** *Burg Vischering.* –29.5.: Making History. Cees Andriessen, Ruth Bussmann, Moritz Götz, Gunilla Jähnichen, Sala Lieber, Stefan Pietryga, Thitz, Gan-Erdene Tsend.

**Lugano (CH).** *MASI.* –12.6.: Vedo Rosso. –3.7.: After Nature. Swiss Photography in the 19<sup>th</sup> Century. –31.7.: James Barnor. Accra/London. A Retrospective. 1.5.–13.11.: Marcel Broodthaers. Industrial Poems.

**Luxembourg.** *Musée d'Art Moderne.* –18.4.: Mirror: cultural reflections in fashion. –6.6.: Zoe Leonard. –5.9.: Lynette Yiadom-Boakye. Fly in League with the Night. –9.1.23: Martine Feipel and Jean Bechameil.

**Luzern (CH).** *Kunsthalle.* 24.4.–12.6.: Andri Stadler. *Kunstmuseum.* –19.6.: Nathalie Djurberg & Hans Berg; Polly Apfelbaum; Josef Herzog.

**Lyon (F).** *Musée des Beaux-Arts.* –7.5.: À la mort, à la vie! Vanités d'hier et d'aujourd'hui. –28.8.: Eric Poitevin.

**Madrid (E).** *Fundación Mapfre.* –8.5.: The French Taste and its Presence in Spain: 17<sup>th</sup>–19<sup>th</sup> Centuries; Jorge Ribalta.

*Museo Nacional Reina Sofia.* –18.4.: Belkis Ayón. Collographs. –2.5.: Vivian Suter. –29.8.: From Posada to Isotype, from Kollwitz to Catlett.

*Museo Thyssen-Bornemisza.* –22.5.: Hyperreal. The Art of Trompe l'œil. –26.6.: Ragnar Kjartansson. Emotional Landscapes.

*Prado.* –12.6.: Annibale Carracci. Los frescos de la capilla Herrera. –19.2.23: Goya, San Bernardino de Siena: Bocetos de la Fundación Tatiana Pérez de Guzmán el Bueno.

*Real Academia de Bellas Artes San Fernando.* –15.5.: Picasso. Volti e Figure.

**Magdeburg.** *Kloster Unser Lieben Frauen.* –6.6.: John Smith. Waldeinsamkeit. Filme des 21. Jh.s. (K).

**Mailand (I).** *Galleria Bottegantica.* –30.4.: Balla al femminile. Tra intimismo e ricerca del vero.

*HangarBicocca.* –24.7.: Anicka Yi; Metaspore. –31.7.: Steve McQueen.

*Museo delle Culture.* –31.7.: Marc Chagall.

*Museo Diocesano.* –5.6.: La Passione. Arte italiana del '900 dai Musei Vaticani. Da Manzù a Guttuso, da Casorati a Carrà.

*Museo del Novecento.* –29.5.: Antonio Scaccabarozzi.

*Museo Poldi Pezzoli.* –27.4.: Nicholas Party. Triptych.

*Padiglione Arte Contemporanea.* –12.6.: Artur Żmijewski.

*Pal. Reale.* –5.6.: Tiziano e l'immagine della donna: Bellezza, amore, poesia. –26.6.: Joaquín Sorolla. Pittore di luce. –17.7.: Dolce&Gabbana dal cuore alle mani.

**Mainz.** *Gutenbergmuseum.* –22.5.: Tobias Gellscheid. Druckgrafiken. *Kunsthalle.* –15.5.: Walid Raad.

**Malmö (S).** *Moderna Museet.* –11.9.: Annika Elisabeth von Hausswolff.

**Mannheim.** *Kunsthalle.* –24.4.: Mindbombs. Visuelle Kulturen politischer Gewalt; Giulia Dall/Olio. –22.5.: Biennale für Aktuelle Fotografie: Contested Landscapes. –3.7.: Hanna Nagel. 5.5.–28.8.: Sara Nabil.

*Kunsthalle und Reiss-Engelhorn-Museen.* –22.5.: Biennale der aktuellen Fotografie. Contested Landscapes.

**Mantua (I).** *Pal. del Te.* –26.6.: Le pareti delle meraviglie. Corami di corte tra i Gonzaga e l'Europa.

**Marburg.** *Museum für Kunst- und Kulturgeschichte.* –24.4.: Günther Blau: Zeitspuren. (K).

**Marktobersdorf.** *Künstlerhaus.* –29.5.: Florian Süßmayr, Martin Fengel, Martin Wöhr, Zsolt Zrinyi.

**Marseille (F).** *Musée des Beaux-Arts.* –15.5.: Théodule Ribot. Une délicieuse obscurité.

**Martigny (CH).** *Fondation Pierre Gianadda.* –12.6.: Jean Dubuffet. Retrospective.

**Memmingen.** *Kunsthalle.* –12.6.: Elmar Haardt.

**Meran (I).** *Kunst Meran.* –5.6.: Elisabeth Hölzl, Gina Klaber Thusek.

**Metz (F).** *Centre Pompidou.* 7.5.–14.11.: Le Musée sentimental d'Eva Aeppli. 7.5.–10.10.: Thomas Houseago: Sculptures for Lovers.

**Minneapolis (USA).** *Walker Art Center.* –3.7.: Shen Xin. –21.8.: David Hockney: People, Places & Things. –11.12.: Carolyn Lazard.

**Mönchengladbach.** *Museum Abteiberg.* –25.9.: Studio for Propositional Cinema. The Camera of Disaster.

**Montpellier (F).** *Musée Fabre.* 7.5.–4.9.: Louis Gauffier (1762–1801). Un voyage en Italie.

**Monza (I).** *Villa Reale.* –1.5.: Antonio Ligabue. L'uomo, l'artista.

**München.** *Alte Pinakothek.* –19.6.: Jacobus Vrel: Eine Spurensuche. –24.7.: Die neue Kraft der Farben. Raffaellino del Garbos „Beweinung Christi“ aus S. Spirito in Florenz. 7.5.–23.10.: Vive le pastel! Pastellmalerei von Vivien bis La Tour.

*Bayerisches Nationalmuseum.* –6.11.: Turnier. Wettkampf und Spiel. (K).

*Bayerische Staatsbibliothek.* 11.5.–4.9.: Olympia 72 in Bildern. (K).

*Haus der Kunst.* –11.5.: Archives in Residence: Forum Queeres Archiv München e.V. –31.7.: Fujiko Nakaya. Nebelskulpturen. 6.5.–September: Dumb Type.

*Kunsthalle.* –7.8.: Stille Rebellen. Polnischer Symbolismus um 1900. (K).

**Lenbachhaus.** –12.6.: Gruppendynamik. Der Blaue Reiter. (K); Gruppendynamik. Kollektive der Moderne. –15.5.: Dip in the Past. Gegenwarts-kunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung. –18.9.: Mouse On Mars. Spatial Jitter.

**Lothringer 13.** –15.5.: Förderpreise der LH München 2022.

**Münzsammlung.** Seit 27.1.: Mythos-München '72. Die XX. Olympischen Sommerspiele.

**Museum Brandhorst.** –18.4.: German Pop: Thomas Bayle, K.H. Hödicke, Jörg Immendorff, Sigmar Polke, Gerhard Richter.

**Münchner Stadtmuseum.** 28.4.–10.7.: Forum 053: Verena Hägler & Nicola Reiter.

**Museum Fünf Kontinente.** Seit 18.3.: Inspired by Country. Bark Paintings from Northern Australia. (K).

**NS-Dokumentationszentrum.** –24.4.: John Heartfield. Fotografie plus Dynamit. (K).

**Pinakothek der Moderne.** –24.4.: Shirin Neshat. Living in One Land, Dreaming in Another. (K); Zwanzig, und Jetzt? Die Pinakothek der Moderne vom Wettbewerb bis heute. –8.5.: Venedig, La Serenissima. Zeichnung und Druckgraphik aus vier Jahrhunderten. (K). –5.6.: Neue Nachbar\*innen. Einblicke ins Archiv. (K). –18.9.: KI.Robotik.Design. –16.10.: Thonet & Design. –28.2.23: Emil Nolde. Meine Art zu malen ...

**Rathausgalerie.** –29.5.: Kay Winkler.

**Villa Stuck.** –19.6.: Misha Kahn. Under the Wobble Moon. Objects from the Capricious Age.

**Zentralinstitut für Kunstgeschichte.** A/O: München. Highlights in der Slg. der Photothek (<https://artsandculture.google.com/story/OgVRLtploi999Q>); Das Boethius Diptychon. Neue Forschungsergebnisse in technischer Kunstgeschichte, Ikonografie und Paleografie ([https://artsandculture.google.com/story/nwVxkd1586\\_RLw?hl=de](https://artsandculture.google.com/story/nwVxkd1586_RLw?hl=de)). –16.6.: Aufbruch der Gestaltung. Plakate für die Olympischen Spiele in München 1972.

**Münster. Kunstmuseum Pablo Picasso.** –1.5.: Schwarze Moderne. Afrika und die Avantgarde.

**LWL-Museum für Kunst und Kultur.** 6.5.–14.8.: Annelise Kretschmer.

**Stadtmuseum.** –11.9.: Nora Klein. Fo-

tografien. 30.4.–4.9.: Bernhard Pankok, ganz persönlich.

**Murnau. Schlossmuseum.** –12.6.: Ein Ding für sich allein. Skulpturen aus der Slg.

**Nantes (F). Musée d'Histoire.** –15.6.: L'abîme. Nantes dans la traite atlantique et l'esclavage colonial, 1707–1830.

**Neapel (I). Madre.** –2.5.: Rethinking Nature.

**Museo di Capodimonte.** –1.5.: Cecily Brown. The Triumph of Death.

**Neuchâtel (CH). Musée d'art et d'histoire.** –29.5.: Henry Brandt. Cinéma et photographie. (K).

**Neumarkt i.d. Opf. Museum Lothar Fischer.** –12.6.: Günter Haese. Raumplastiken aus Draht.

**Neu-Ulm. Edwin Scharff Museum.** –19.6.: Jacoba van Heemskerck. Kompromisslos modern.

**Neuss. Clemens-Sels-Museum.** –24.4.: Finde deinen eigenen Weg. Digital zum Original.

**Feld-Haus. Museum für Populäre Druckgrafik.** –14.8.: Me as Mickey Mouse. Rockstars von John Lennon bis Marilyn Manson zeichnen.

**New Haven (USA). Yale BAC.** –24.7.: Bridget Riley: Perceptual Abstraction.

**New York (USA). Brooklyn Museum.** –19.6.: Andy Warhol: Revelation.

**Frick Madison.** –28.8.: Propagazioni: Giuseppe Penone at Sèvres.

**Guggenheim Museum.** –5.9.: Vasily Kandinsky: Around the Circle.

**Metropolitan Museum.** –15.5.: Jacques Louis David: Radical Draftsman. –5.6.: Charles Ray: Figure Ground. –5.7.: Shell and Resin: Korean Mother-of-Pearl and Lacquer. –31.7.: Winslow Homer: Crosscurrents. –5.3.23: Fictions of Emancipation: Carpeaux Recast. 21.4.–7.8.: Louise Bourgeois: Paintings.

**MoMA.** –2.7.: The Project of Independence. Architectures of Decolonization in South Asia, 1947–85. –4.7.: Reuse, Renew, Recycle. Recent Architecture from China; Transparency in Architecture and Beyond. –13.8.: Frédéric Bruly Bouabré. 16.4.–2.10.: Our Selves Photographs by Women Artists from Helen Kornblum. 23.4.–26.6.: Basel Abbas and Ruanne Abou-Rahme. May Amnesia Never Kiss us on

the Mouth. 1.5.–10.9.: Henri Matisse: The Red Studio.

**Morgan Library.** –15.5.: Holbein: Capturing Character.

**New Museum.** –5.6.: Faith Ringgold. American People.

**P.S.1.** –18.4.: 2021 Greater New York Show. –5.9.: Deana Lawson.

**Whitney Museum.** –17.4.: Jennifer Packer. –5.9.: Whitney Biennial 2022: Quiet as It's Kept. 7.5.–Januar 23: At the Dawn of a New Age: Early Twentieth-Century American Modernism.

**Nîmes (F). Carré d'Art Moderne et Contemporain.** –17.4.: Post Performance Video, Prospective 1: Los Angeles.

**Norwich (GB). Sainsbury Centre.** –3.7.: Scottish Women Artists Transforming Tradition.

**Nürnberg. Germanisches Nationalmuseum.** –18.4.: Papierne Gärten. Illustrierte Pflanzenbücher der Frühen Neuzeit. –Ende 22: Gewappnet für die Ewigkeit. Nürnberger Totenschilder. –1.10.23: Das Mittelalter. Die Kunst des 15. Jh.s. 12.5.–21.8.: Hans Hoffmann. Ein europäischer Künstler der Renaissance.

**Institut für moderne Kunst.** –5.6.: Max Sand.

**Kunsthalle.** –15.5.: Something Between Us. Kirstin Burckhardt, Miriam Cahn, Vivian Greven, Teboho Edkins, Luzia Hürzeler, Alice Musiol, Warren Neidich, Stefan Panhans, Sibylle Springer, Thomas Taube, Andrea Winkler.

**Kunstvilla.** –29.5.: Das Bernsteinzimmer – endlich gefunden!

**Neues Museum.** –8.5.: Keith Sonnier (1941–2020). –15.5.: 70 Jahre Kunst am Bau in Deutschland.

**Oberammergau. Museum.** 23.4.–16.10.: (Im)Materiell. Stoff, Körper, Passion. Eine Gebäude- und Rauminstallation zur Passion 2022.

**Oberhausen. Ludwig Galerie.** –8.5.: Rudolf Holtappel und Walter Kurowski. Eine fotografische Begegnung. –15.5.: Manfred Vollmer. Fotografien von 1968 bis heute. 15.5.–11.9.: Linda McCartney. The Sixties and more.

**Offenbach. Deutsches Ledermuseum.** –30.10.: Esther und Dimitrios Tsatsas. Design. (K).

**Oldenburg. Horst-Janssen-Museum.** –8.5.: Nanne Meyer. Meyers Handbuch über das Weltall. (K).

**Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte.** –1.5.: Konstruktiv, Konkret, Minimal. Slg. Hupertz. **Prinzenpalais.** –1.5.: 100 Jahre Vereinigung für junge Kunst.

**Oostende (B).** *Kunstmuseum aan Zee.* –12.6.: Trans-Atlantic modernisms. Belgium and Argentina ca. 1910–58.

**Ornans (F).** *Musée Courbet.* –17.4.: Peindre la femme vraie. Gustave Courbet et ses modèles.

**Oslo (N).** *Astrup Fearnley Museet.* –24.4.: Information (Today). 23.4.–7.8.: Nora Adwan.

**Henie Onstad Kunstsenter.** –17.4.: Guadalupe Maravilla. –22.5.: Every Moment Counts. AIDS and its Feelings.

**Nasjonalmuseet.** –15.8.: Scandinavian Design and the USA, 1890–1980.

**Osnabrück.** *Felix-Nussbaum-Haus.* –13.11.: Mounira Al Solh.

**Ottawa (CND).** *National Gallery.* –12.6.: Canada and Impressionism: New Horizons.

**Otterlo (NL).** *Kröller-Müller Museum.* –5.6.: Steven Aalders. (K).

**Oxford (GB).** *Ashmolean Museum.* –12.6.: Pissarro: Father of Impressionism.

*Fitzwilliam Museum.* –29.8.: Hockney's Eye. The Art and Technology of Depiction.

*Museum of Modern Art.* –1.5.: Jesse Darling.

**Padua (I).** *Centro San Gaetano.* –5.6.: Dai romantici a Segantini. Storie di lune e poi di sguardi e montagne. Capolavori dalla Fondazione Oskar Reinhart.

**Paris (F).** *Bibliothèque Mazarine.* A/O: Un siècle d'excellence typographique: Christophe Plantin & son officine (1555–1655) (<https://mazarinum.bibliothèque-mazarine.fr/expositions-virtuelles/item/21859-fr>).

*Centre Georges Pompidou.* –20.6.: Charles Ray. 20.4.–29.8.: Shirley Jaffe. Une Américaine à Paris. 11.5.–5.9.: August Sander. Allemagne. Années 1920. Nouvelle objectivité. (K). 11.5.–29.8.: Jochen Lempert.

*Cité de l'Architecture et du Patrimoine.* –19.9.: Architectures en boîte.

*Louvre.* –15.5.: Yves Saint Laurent. –4.7.: Venus d'ailleurs. Matériaux et objets voyageurs.

*Musée des Arts décoratifs.* –24.4.: Thierry Mugler, Couturissime. –15.5.:

Le Design pour tous: De Prisunic à Monoprix, une aventure française.

*Musée d'Art Moderne de la Ville.*

–24.7.: Toyen. (K); Anita Molinero.

*Musée Cognacq-Jay.* –26.6.: Boilly.

Chroniques parisiennes (1761–1845).

*Musée du Luxembourg.* –10.7.: Pionnières, artistes dans le Paris des années folles.

*Musée Marmottan.* –21.8.: Le théâtre des émotions.

*Musée de l'Orangerie.* –11.7.: Le décor impressionniste. Aux sources des

Nymphéas. –5.9.: Ange Leccia. (D')

Après Monet.

*Musée d'Orsay.* –8.5.: Chefs-d'œuvre de la Frick Collection: portraits et paysages de Whistler. –12.6.: Sophie Calle et son invité Jean-Paul Demoule.

Les Fantômes d'Orsay. –17.7.: Gaudí.

–21.8.: Aristide Maillol (1861–1944).

La quête de l'harmonie.

*Musée du Petit-Palais.* –10.7.: Albert

Edelfelt (1854–1905). Lumières de

Finlande. –24.7.: Giovanni Boldini.

Les plaisirs et les jours.

*Musée du quai Branly.* –17.7.: Sur la

route des chefferies du Cameroun. Du

visible à l'invisible.

*Musée de la Vie romantique.* –4.9.:

Héroïnes romantiques.

**Parma (I).** *Fondazione Magnani-Roc-*

*ca.* –3.7.: Lucio Fontana. Autoritratto.

*Pal. della Pilotta.* –31.7.: I Farnese.

Architettura, arte, potere.

**Pasadena (USA).** *Norton Simon Mu-*

*seum.* 13.5.–22.8.: Alternate Realities.

Altoon, Diebenkorn, Lobbell, Woelf-

fer.

**Passau.** *Museum Moderner Kunst.*

–17.4.: 100 Jahre Künstlergemein-

schaft „Der Fels“. –22.5.: Wolf Hirt-

reiter. –12.6.: Michael Lauss. 30.4.–

31.7.: Alberto Giacometti. Highlights

aus der Slg. Kiewan.

**Pforzheim.** *Reuchlinhaus.* –6.6.: Exo-

tic Formosa. Schmuck und Objekte

von Ruan Weng Mong.

**Philadelphia (USA).** *Carnegie Mu-*

*seum.* –24.7.: Zoe Zenghelis. 30.4.–

7.8.: Gordon Parks in Pittsburgh,

1944/1946.

*Museum of Art.* –31.7.: Sean Scully.

The Shape of Ideas.

**Pirmasens.** *Alte Post.* –19.6.: Zusam-

mentreffen. Gemeinschaftsausstel-

lung der Via-Regia-Stipendiaten  
2014–21.

**Pistoia (I).** *Museo civico.* –8.5.: Medioevo a Pistoia. Crocevia di artisti fra Romanico e Gotico.

**Pontoise (F).** *Musée Camille Pissarro.* 23.4.–21.8.: Jean-François Auburtin. Un âge d'or. (K).

**Portland (USA).** *Museum of Art.* –5.6.: Frida Kahlo, Diego Rivera, and Mexican Modernism.

**Possagno (I).** *Museo Canova.* –12.6.: Antonio Canova e la scultura contemporanea.

**Potsdam.** *Museum Barberini.* A/O: Rembrandts Orient (<https://guide.pilot360.de/barberini/rembrandts-orient/>).

(K). –8.5.: Eine neue Kunst.

Photographie und Impressionismus.

**Prag (CZ).** *Nationalgalerie.* –1.5.:

Forgeries? Forgeries!

**Ravensburg.** *Kunstmuseum.* –26.6.:

Jaqueline De Jong: The Ultimate Kiss.

**Recklinghausen.** *Kunsthalle.* 1.5.–

7.8.: Flo Kasearu.

**Remagen.** *Bahnhof Rolandseck.*

–29.5.: Inside Arp. –12.6.: Bettina

Pousttchi. Fluidity. –4.9.: Das sind

meine modernen Frauen. Tausche

Monet gegen Modersohn-Becker.

**Reutlingen.** *Kunstmuseum/konkret.*

–28.8.: Vom Verrinnen. Zeitkonzepte

der Gegenwartskunst.

*Spendhaus.* 15.5.–21.8.: Strawalde.

Hunger nach Bildern. Jerg-Ratgeb-

Preis 2022.

**Riehen (CH).** *Fondation Beyeler.*

–22.5.: Georgia O'Keeffe. (K). –14.8.:

Passagen. Landschaft, Figur und

Abstraktion. Aus der Slg.

**Riggisberg (CH).** *Abegg-Stiftung.*

1.5.–13.11.: Menschen, Tiere, Götter-

wesen. Textile Schätze aus dem alten

Peru.

**Rom (I).** *Casa di Goethe.* –18.4.:

Schreiben, Kunst und Forschung.

Friedrich Noack (1858–1930) in Ita-

lien.

*Chiostro del Bramante.* –8.1.23: Cra-

zy. La follia nell'arte contemporanea.

*Galleria Borghese.* –22.5.: Guido Re-

ni. Il sacro e la natura.

*MAXXI.* –25.4.: Sebastião Salgado.

Amazônia. –8.5.: Cao Fei. Supernova.

–11.9.: Buone nuove. Donne in archi-

tettura. –16.10.: Daido Moriyama with

Shomei Tomatsu. Tokyo Revisited. 15.4.–4.9.: Mario Botta. 3.5.–4.9.: Nedko Solakov.

**Museo d'Arte Contemporanea.** –22.5.: Nicolás Guagnini; Remoria; Goda Budvytytė.

**Musei Capitolini.** –15.5.: Zurbarán a Roma. Il San Francesco del Saint Louis Art Museum tra Caravaggio e Velázquez.

**Museo di Roma.** –30.4.: Prima, donna. Margaret Bourke-White.

**Pal. Cipolla.** –17.7.: London Calling. Da David Hockney a Idris Khan.

**Pal. delle Esposizioni.** –4.9.: Video Makes You Happy. Video Art in Italy. **Scuderie del Quirinale.** –3.7.: Superbarocco. Arte a Genova da Rubens a Magnasco.

**Villa Medici.** –22.5.: Gribouillage/Scarabocchio. Da Leonardo da Vinci a Cy Twombly.

**Rotterdam (NL).** **Kunsthal.** –29.5.: Calder Now. –28.8.: Erkan Özgen.

**Maritiem Museum.** –4.9.: Maritime Masterpieces (A/O: <https://www.maritiemmuseum.nl/meer-meesterwerken>).

**Roubaix (F).** **La Piscine.** –22.5.: Gérard Cochet (1888–1969).

**Rouen (F).** **Musée des Beaux-Arts.** –17.5.: Cirque et saltimbanques: Aux arts et au cirque.

**Rovereto (I).** **Mart.** –18.4.: Canova tra innocenza e peccato. –12.6.: Paradisi perduti. La Galleria del Levante fra Simbolismo e Nuova Oggettività.

**Rovigo (I).** **Pal. Roverella.** –26.6.: Kandinskij. L'opera 1900–40.

**Rüsselsheim.** **Opelvillen.** –31.7.: Daphne ohne Apoll. Verwandlungen von Richter bis Lassnig aus der Slg. Klöcker.

**Saarbrücken.** **Moderne Galerie.** –1.5.: Claire Morgan. –29.5.: Museum unserer Wünsche: Simone Demandt. –9.10.: Museum unserer Wünsche: Christina Kubisch; David und Douglas Henderson. –16.10.: Zu Tisch! Die Kunst des guten Geschmacks. –4.9.: Katharina Grosse. 30.4.–14.8.: Helga Griffiths.

**Saint-Germain-en-Laye (F).** **Musée Maurice Denis.** –29.5.: Maurice Denis. Bonheur rêvé.

**St Ives (GB).** **Tate.** –2.5.: Thao Nguyen-Phan.

**Saint Louis (USA).** **Art Museum.** –15.5.: Paintings on Stone: Science and the Sacred 1530–1800.

**St. Gallen (CH).** **Kunstmuseum.** –28.8.: Andreas Slominski. –9.10.: Manon de Boer. –14.5.23: Perfect Love. Von Liebe und Leidenschaft. **Lokremise.** –7.8.: Birgit Werres. **Museum im Lagerhaus.** –10.7.: Krüsi am Zug.

**Salzburg (A).** **Galerie im Traklhaus.** –30.4.: Schwerpunkt Druckgraphik: Csaba Fürjesi, Vivian Nattrodt, Christian Schwarzwald. 6.5.–2.7.: 7. Eligius Schmuck-Preis des Landes Salzburg.

**Museum der Moderne Mönchsberg.** –12.6.: Jasmina Cibic. Most Favoured Nation. –26.6.: True Pictures? Zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA. –2.10.: Richard Kriesche. a solo exhibition : a solo presence. **Rupertinum.** –22.5.: Marion Kalter. Deep Time; Heimo Zobernig. Grafische Arbeiten.

**San Francisco (USA).** **M.H. de Young Museum.** –17.4.: Jules Tavernier and the Elem Pomo. –10.7.: Alice Neel: People Come First.

**Museum of Modern Art.** –1.5.: Tauba Auerbach. –24.7.: A Living for Us All. Artists and the Wpa. –5.9.: Speculative Portraits.

**Schaffhausen (CH).** **Museum zu Allerheiligen.** –25.9.: Varlin – Wilfrid Moser. Exzessiv! (K).

**Schwäbisch Gmünd.** **Galerie im Prediger.** –24.4.: Joseph Stephan Wurmer. Raum Lichten. Holz im Spannungsfeld von Konstruktion und Dynamik.

**Museum im Prediger.** –7.8.: Jakob Wilhelm Fehrls Pariser Jahre.

**Schweinfurt.** **Museum Georg Schäfer.** –19.6.: Les Amusements. Max Slevogts Inspirationen durch Bühne und Literatur. (K).

**Seebüll.** **Nolde-Museum.** –31.10.: Emil Nolde. Stille Welten.

**Selm.** **Schloss Cappenberg.** –7.8.: Heinrich Graf Luckner. Ein Künstler und Schloss Cappenberg.

**Siegburg.** **Stadtmuseum.** –1.5.: Heike Negenborn. Zeichnung, Druckgrafik, Malerei. 8.5.–3.7.: Katharina Krenkel. Skulpturen.

**Siegen.** **Museum für Gegenwarts-kunst.** –29.5.: Nach August Sander. Menschen des 21. Jh.s.

**Siena (I).** **Pal. delle Papesse.** –30.4.: Dalí a Siena: da Galileo Galilei al Surrealismo.

**Silkeborg (DK).** **Museum Jorn.** –18.4.: Dry-Wet-Comfort. Contribution to a Critique of Artistic Thinking.

**Sindelfingen.** **Galerie der Stadt.** –29.5.: Ritual. Baptiste Brossard, Helen Dowling, Sara-Lena Maierhofer. (K). –3.7.: Ilse Beate Jäkel. Tierzeichnungen und Landschaftsaquarelle. **Schauwerk.** –24.4.: Antony Gormley.

**Singen.** **Kunstmuseum.** –19.6.: Mark Tobey. Arnold Stadler unterwegs in Marks Welt; Dichterbilder und Bücher von Eckhard Froeschlin.

**Sion (CH).** **Kunstmuseum Wallis.** –5.6.: Raphael Ritz. (K).

**Solothurn (CH).** **Kunstmuseum.** –24.4.: Tiefenschärfe. Zwischen Lust, List und Schrecken. (K).

**Stockholm (S).** **Nationalmuseum.** –28.8.: Swedish Grace. Art and Design in 1920s Sweden.

**Prince Eugen's Waldemarsudd.** –28.5.: Nikolai Astrup. Visions of Norwegian Nature.

**Stuttgart.** **ifa-Galerie.** –1.5.: Pool Malbo.

**Kunstmuseum.** –10.7.: Gego. Die Architektur einer Künstlerin. –28.8.: Tobias Rehberger. »I do if I don't«. **Kunstverein.** –10.7.: Carrie Mae Weems.

**Landesmuseum Württemberg.** –24.4.: Fashion? Was Mode zu Mode macht (A/O: <https://www.landmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/sonderausstellung-fashion/>). (K). –1.5.: GeschmacksSache. Vorbildliches Design um 1900.

**Staatsgalerie.** –19.6.: Body|Spaces. Fotografie, eine Raumerfahrung. –9.10.: Schlemmer on Stage; Karin Kneffel. Malerei als Spiegelung der Wirklichkeit.

**Thun (CH).** **Kunstmuseum.** –1.5.: René Myrha. Un univers singulier. (K); Christian Helmle. Stralau.

**Tours (F).** **Musée des Beaux-Arts.** –18.4.: Le Théâtre de Troie. Antoine Coppel, d'Homère à Virgile.

**Treviso (I).** **Museo Bailo.** –26.6.: L'Ottocento Svelato. Da Canova al Romanticismo storico. 14.5.–25.9.: Canova, Gloria Trevisiana. Dalla bellezza classica all'annuncio romantico.

*Museo Nazionale Coll. Salce.* –1.5.: Renato Casaro. Treviso, Cinecittà, Hollywood. (K).

**Trier.** *Simeonstift.* –24.4.: Eine Gemäldegalerie für Trier. Werke des 18. und 19. Jh.s.; Ramboux-Kunstpreis 2022: Clas Steinmann. Zeichnungen, Objekte, Bilder.

**Triest (I).** *Museo Revoltella.* –5.6.: Monet e gli Impressionisti in Normandia.

**Tübingen.** *MUT, Schloss Hohentübingen.* –18.4.: Invited Artist Zurab Bero: Feel the Touch. (K).

**Turin (I).** *Castello di Rivoli.* –25.9.: Espressioni con frazioni.

*Centro Italiano per la Fotografia.* –26.6.: Capolavori della fotografia moderna 1900–40. La coll. Thomas Walther del Museum of Modern Art, New York.

*GAM.* –8.5.: Carlo Levi. Viaggio in Italia. Luoghi e volti.

*Pal. Madama.* –29.8.: Invito a Pompeii.

**Ulm.** *Stadthaus.* –6.6.: Loredana Nemes; Rebecca Sampson; Julia Löffler. *Ulmer Museum.* –8.1.23: Otl Aicher. 100 Jahre 100 Plakate.

**Vaduz (FL).** *Kunstmuseum.* –24.4.: Rivane Neuenschwander. –7.8.: Im Kontext der Slg.: Matthias Frick. –28.8.: Körper – Geste – Raum. Werke aus der Hilti Art Foundation.

*Landesmuseum.* –24.4.: Pompeji. Pracht und Tod unter dem Vulkan.

**Varel/Dangast.** *Franz Radziwill Haus.* –8.1.23: Franz Radziwill. Familie. Freunde. Fremde. Bilder vom Menschen.

**Venedig (I).** *Arsenale.* 23.4.–27.11.: Biennale Arte 2022: The Milk of Dreams.

*Ca' Pesaro.* 21.4.–23.10.: Afro 1950–70. From Italy to America and Back. 22.4.–25.9.: Raqib Shaw. 22.4.–23.10.: Bice Lazzari.

*Fond. Cini.* 22.4.–24.7.: Kehinde Wiley.

*Gallerie dell'Accademia.* 20.4.–9.10.: Anish Kapoor.

*Guggenheim.* –26.9.: Surrealism and Magic. Enchanted Modernity.

*Museo del Vetro.* –15.5.: Tony Cragg. Silicon Dioxide.

*Pal. Cini.* 22.4.–24.7.: On Fire.

*Pal. Ducale.* –29.10.: Anselm Kiefer.

*Pal. Grassi.* –8.1.23: Marlene Dumas.

*Pal. Grimani.* –27.11.: Georg Baselitz. Archinto.

*Procuratie Vecchie.* 23.4.–11.9.: Louise Nevelson. Persistence.

*Scuola di San Pasquale.* 20.4.–4.7.: Otobong Nkanga; Anna Boghiguan.

**Venlo (NL).** *Museum van Bommel van Dam.* –28.8.: Pii Daenen.

**Vicenza (I).** *Basilica Palladiana.* –18.4.: La fabbrica del Rinascimento. Processi creativi, mercato e produzione a Vicenza. Palladio, Veronese, Bassano, Vittoria.

*Pal. Leoni Montanari.* –18.4.: Venezia, che impresa! La grande veduta prospettica di Jacopo de' Barbari.

**Völklingen.** *Völklinger Hütte.* –16.10.: The World of Music Video. (K).

**Waiblingen.** *Galerie Stihl.* –15.5.: Gunter Sachs. Kamera Kunst. Fotografie, Film und Sammlung.

**Waldenbuch.** *Museum Ritter.* –24.4.: Kein Tag ohne Linie. Werke aus der Slg.

**Washington (USA).** *Hirshhorn Museum.* –31.7.: Laurie Anderson: The Weather.

*National Gallery.* –30.5.: James van der Zee's Photographs: A Portrait of Harlem. 15.5.–5.9.: The Double: Identity and Difference in Art since 1900.

*Phillips Coll.* –12.6.: Picasso: Painting the Blue Period.

*Smithsonian American Art Museum.* –8.5.: Sargent, Whistler, and Venetian Glass: American Artists and the Magic of Murano.

**Wassenaar (NK).** *Voorlinden Museum.* –15.5.: Beat Zoderer.

**Weil a. Rhein.** *Vitra Design Museum.* –4.9.: Plastik. Die Welt neu denken; Precious Plastic.

**Weimar.** *Haus Hohe Pappeln.* –31.10.: Formen der Natur. Jugendstilkeramik von Henry van de Velde. *Herzogin Anna Amalia Bibliothek.* Seit 4.12.: Cranachs Bilderfluten.

**Weingarten.** *Kunst-Raum-Akademie.* –3.7.: Nicole Ahland. Fotografien.

**Wernstein (A).** *Kubin-Haus Zwickledt.* 23.4.–15.5.: Inga Hehn. Experiment Zeichnung.

**Wien (A).** *Albertina.* –1.5.: Ben Willikens: Kälte – Räume. –19.6.: Edward

Munch. Im Dialog. –26.6.: Michael Schmidt. Fotografien.

*Albertina modern.* –4.9.: Ai Weiwei. In Search of Humanity. (K).

*Architektur Zentrum.* –5.9.: Serious Fun. Architektur & Spiele.

*Belvedere 21.* –1.5.: Ugo Rondinone. Akt in der Landschaft. –4.9.: Zeit gestalten. Fotografie und Film aus der Slg. –19.2.23: Avantgarde und Gegenwart. Die Slg. Belvedere von Lassnig bis Knebl.

*Dommuseum.* –28.8.: arm & reich. *Künstlerhaus.* –6.6.: Whiteness as Property. Rassismus und Eigentumsverhältnisse.

*Kunstforum.* –19.6.: David Hockney: Insights Reflecting the Tate Coll. *Kunsthalle.* –4.9.: Widerständige Museen.

*Kunsthau.* –5.6.: Binsekt. Christina Zurfluh & Bernhard Frue. –28.8.: Wenn der Wind weht.

*Kunsthistorisches Museum.* –26.6.: Mode in Stahl. –16.10.: Ansichtssache #25: Der Wiener Salvator Mundi. Tizians Christus mit der Weltkugel in neuem Licht.

*Leopoldmuseum.* A/O: The Body Electric. Erwin Osen – Egon Schiele (<https://www.leopoldmuseum.org/de/digital/digitale-ausstellungen/the-body-electric/de>); Josef Pillhofer. Im Dialog mit Cézanne, Giacometti, Picasso, Rodin (<https://www.leopoldmuseum.org/de/digital/digitale-ausstellungen/josef-pillhofer/de>). –18.4.: Die Slg. Schedlmayer. Eine Entdeckung. –10.7.: Alfred Kubin.

*MAK.* –5.6.: Anna Jermolaewa. Chernobyl Safari. –19.6.: Josef Hoffmann. Fortschritt durch Schönheit. –31.7.: Schindler House Los Angeles. Raum als Medium der Kunst. –7.8.: Zinngläser und Bildkultur. Die Majolikasl. des MAK im Kontext ihrer Geschichte. –2.10.: Showroom Wiener Werkstätte. Ein Dialog mit Michael Anas-tasiades. 11.5.–2.10.: Missing Link. Strategien einer Architekt\*innen-gruppe aus Wien (1970–80).

*Museum Moderner Kunst.* –24.4.: Wolfgang Tillmans. Sound is Liquid. *Oberes Belvedere.* –3.7.: Face to Face. Marc Quinn meets Franz Xaver Messerschmidt. –28.8.: Lena Henke. Aldo Rossi's Sleeping Elephant. –25.9.: Im Blick: Georg Eisler. Spurensicherung. –1.11.: Lebensnah. Realistische Male-ri von 1850 bis 1950.

**Unteres Belvedere.** –29.5.: Dalí – Freud. Eine Obsession. –4.9.: Viva Venezia! Die Erfindung Venedigs im 19. Jh.

**Secession.** –12.6.: Siggie Hofer; Dineo Seshee Bopape; D.I.S.

**Wien Museum.** –24.4.: Auf Linie. NS-Kunstpolitik in Wien. (K).

**Wiesbaden. Museum.** 13.5.–23.10.: Wasser im Jugendstil. Heilsbringer und Todesschlund. (K).

**Wilhelmshaven. Kunsthalle.** –22.5.: Kurt Schwitters' Ursonate in der Kunst von heute.

**Williamstown (USA). Clark Art Institute.** –29.5.: Imaginary City. As they saw it. Artists Witnessing War. –1.1.23: Tomm El-Saieh.

**Winterthur (CH). Kunstmuseum. Beim Stadthaus.** –24.4.: Walter Swennen. Das Phantom der Malerei.

–11.9.: Gerry Schum. Fernsehgalerie. **Reinhart am Stadtgarten.** –11.9.: Italia: Zwischen Sehnsucht und Massentourismus; Nord – Süd. Perspektiven auf die Slg. –12.2.23: Di passaggio. Italienische Miniaturbildnisse des Klassizismus.

**Sammlung Oskar Reinhart „Am Römerholz“.** –12.6.: Cranach. Die Anfänge in Wien. (K).

**Wolfsburg. Kunstmuseum.** –10.7.: Macht! Licht! (K).

**Städt. Galerie.** –14.8.: Surprise. Die Kunst der Monotypie.

**Worpswede. Museen.** –6.11.: Heinrich Vogeler. Der neue Mensch.

**Würzburg. Museum im Kulturspeicher.** –15.5.: Landschaften im Licht. Der Impressionist Ludwig von Gleichen-Rußwurm. (K). –3.7.: Herkunft & Verdacht. Update.

**Wuppertal. Von der Heydt-Museum.** –10.7.: Hans-Christian Schink. Freundschaftsanfrage No. 1. (K). –16.7.: Zero, Pop und Minimal. Die 1960er und 1970er Jahre.

**Zittau. Städtisches Museum.** –2.6.: Weltenwanderer. Zeitgenössische Kunst aus der Schenkung Slg. Hoffmann. –9.6.: Der Zittauer Maler und Zeichenlehrer Bruno Lademann.

**Zürich (CH). ETH.** –20.5.: Life, Without Buildings; Cabin Crew. **Haus Konstruktiv.** –8.5.: Geometrische Opulenz. **Kunsthau.** –1.5.: Alexandra Bachzetsis. –29.5.: Yoko Ono: This Room Moves At The Same Speed As The Clouds. –17.7.: Take Care: Kunst und Medizin. Schlüsselmomente der Medizingeschichte.

**Migros Museum für Gegenwartskunst.** –1.5.: Evan Ifekoya; Aus den Fugen. Momente der Störung. Kapitel 1.

**Museum für Gestaltung.** –8.5.: Formafantasma. Cambio. Baum, Holz, Mensch. –6.6.: Planet Digital. 29.4.–27.11.: Architeturikonen neu gesehen. 6.5.–4.9.: Atelier Zanolli. Stoffe, Mode, Kunsthandwerk 1905–39. (K). **Museum Rietberg.** –22.5.: Im Namen des Bildes. (K).

**Schweizerisches Landesmuseum.** –17.7.: Im Wald. Eine Kulturgeschichte. (K).

**Zentralbibliothek.** –2.7.: Ins Licht gezeichnet. Scheibenrisse von Amman bis Füssli. (K).

**Zug (CH). Kunsthaus.** –18.4.: Alles und Nichts. Japan und die moderne Kunst bis heute. Hiroshige und Toulouse-Lautrec bis de Carouge und Kawamata. 8.5.–11.9.: Richard Gerstl.

**Zwickau. Max-Pechstein-Museum.** –24.4.: Landschaften aus der Nähe. Max Schneider und Albert Schwarz.

## Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

**Verantwortliche Redakteurin:** Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistent:** Gabriele Strobel M.A.

**Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:** Prof. Dr. Dietrich Erben, Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, PD Dr. Ursula Ströbele, Dr. Esther Wipfler.

**Anschrift der Redaktion:** Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

**Herausgeber:** Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 76,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 48,40 (inkl. Porto und MwSt.), Verbandsmitglieder € 62,- (inkl. Porto und MwSt.). Ausland: € 88,70 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 62,30 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Verbandsmitglieder € 75,- (inkl. Porto, zzgl. MwSt.). Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 42 vom Januar 2019. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carlibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85).

**Druck:** C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.352 (IVW IV/21)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.